

Verordnung über den Abzug von Berufskosten der unselbstständigen Erwerbstätigkeit bei der direkten Bundessteuer

Änderung vom 19. Juni 2006

*Das Eidgenössische Finanzdepartement
verordnet:*

I

Der Anhang der Verordnung vom 10. Februar 1993¹ über den Abzug von Berufskosten der unselbstständigen Erwerbstätigkeit bei der direkten Bundessteuer erhält die neue Fassung gemäss Beilage.

II

Diese Änderung tritt am 1. Januar 2007 in Kraft.

19. Juni 2006

Eidgenössisches Finanzdepartement:
Hans-Rudolf Merz

¹ SR 642.118.1

Die Pauschalansätze nach Artikel 3 betragen ab dem Steuerjahr 2007:

Fahrkosten privater Fahrzeuge		Fr.
(Art. 5 Abs. 3)		
– Fahrräder, Motorfahrräder, Kleinmotorräder ²	im Jahr	700.—
– Motorräder ³	pro Fahrkilometer ⁴	–.40
– Autos	pro Fahrkilometer ⁴	–.65
Mehrkosten für Verpflegung		
a. <i>Bei auswärtiger Verpflegung bzw. Schicht- oder Nachtarbeit</i> (Art. 6 Abs. 1 und 2)		
– Voller Abzug	pro Hauptmahlzeit bzw. Tag im Jahr	15.— 3200.—
– Halber Abzug	pro Hauptmahlzeit bzw. Tag im Jahr	7.50 1600.—
b. <i>Bei auswärtigem Wochenaufenthalt</i> (Art. 9 Abs. 2)		
– Voller Abzug	im Tag im Jahr	30.— 6400.—
– Gekürzter Abzug ⁵	im Tag im Jahr	22.50 4800.—
Übrige Berufskosten		
(Art. 7 Abs. 1)		
	3 % des Nettolohns, mindestens im Jahr höchstens im Jahr	1900.— 3800.—
Nebenerwerb		
(Art. 10)		
	20 % der Nettoeinkünfte, mindestens im Jahr höchstens im Jahr	800.— 2400.—

² Hubraum bis 50 cm³, Kontrollschild mit gelbem Grund.

³ Hubraum über 50 cm³, Kontrollschild mit weissem Grund.

⁴ Vorbehalten bleibt Artikel 5 Absatz 4 (Abstufung im Verhältnis zur Fahrleistung, Beschränkung für Hin- und Rückfahrt über Mittag auf den vollen Abzug für auswärtige Verpflegung).

⁵ Der gekürzte Abzug ist anzuwenden, wenn gemäss Artikel 6 Absatz 2 für eine der beiden täglichen Hauptmahlzeiten nur ein halber Abzug zulässig ist.